



Verein Interessengemeinschaft Erkrath

IG Erkrath
gemeinsam handeln - gemeinsam stark

Wolfgang Cüppers
(1. Vorsitzender)

Immermannstraße 2
40699 Erkrath

Tel: 0 21 04 / 95 38 88

Fax: 0 21 04 / 95 38 89

Handy: 0172 / 29 66 535

www.ig-erkath.de

mail@ig-erkath.de

Pressemitteilung

CO-Pipeline:

Gerechtes und bürgernahes Urteil des Verwaltungsgerichts

27.05.2009

Die IG Erkrath begrüßt den überraschenden Beschluss des VG – Düsseldorf und ist sehr erfreut darüber, dass es noch Gerechtigkeit gibt.

Der Beschluss ist ein großer Erfolg für das Volk.

Das Gericht hat beanstandet, dass die Änderungen bei den Schutzmatte und der Rohrdicke – die entsprechenden Änderungsanträge der Bayer Material Science AG hatte die Bezirksregierung im März einfach „durchgewunken“ – die Sicherheit nicht erhöht, sondern sogar verschlechtert haben. Auch Bayer darf Menschenleben nur des Profits wegen nicht gefährden.

Dieser Beschluss ist eine große Ohrfeige für den Regierungspräsidenten Büssow und sein Gefolge. Bayer sollte langsam erkennen, dass es immer noch die Möglichkeit eines ehrenvollen Rückzugs gibt. Vielleicht hat der Bürger ja dann wieder etwas Achtung vor Bayer.

Die IG Erkrath ist auch der Meinung, dass alle vor den Änderungen erstellten Gutachten nicht mehr zur Bewertung herangezogen werden dürfen, da ihnen ganz andere Voraussetzungen zugrunde liegen.

Der „Faltversuch“ von Bayer ist ebenfalls eine Irreführung der Bürgers und des Gerichtes. Es kam ein ganz anderes Rohr zur Anwendung, als tatsächlich verarbeitet wurde.

Unserer Meinung nach müsste ein neues Planfeststellungsverfahren unter Beteiligung der Öffentlichkeit eröffnet werden.

Wir werden auch nach diesem 2. Teilerfolg nicht aufhören, weiter gegen die menschenverachtende Bayer CO-Giftgas-Pipeline zu kämpfen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Cüppers